



◇ Institut für Seelsorgeausbildung (ISA) ◇ Pforzheimer Straße 186 ◇ 76275 Ettlingen
 ◇ Fon 0743-3507297 ◇ Fax -350-7319 ◇ E-Mail: info@isa-institut.de ◇ www.isa-institut.de

Grundkurs I „Seelsorgerliche Gesprächsführung“ 2015 - Syllabus

Kursbeschreibung

Die beiden Grundkurse sind eine Schule des Hörens. In Grundkurs I (GKI) steht das horizontale Hören im Mittelpunkt: einem menschlichen Gegenüber zuzuhören. In Grundkurs II (GKII) geht es um das vertikale Hören: die Ausrichtung nach „oben“ und nach innen, zu Gott hin und zur Stimme des eigenen Herzens. GK I ist eine Schulung in personenzentrierter Gesprächsführung, Grundkurs II ist ein gemeinsamer Weg der christlichen Spiritualität.

Seelsorger müssen sehr gute Zuhörer sein. Das bedeutet: Was der andere sagt und meint, will auch wirklich verstanden sein, nicht nur dem Wortlaut nach, sondern so, wie er es selbst sieht und empfindet. Sonst kann der Seelsorger nicht wahrnehmen, was sein Gegenüber tatsächlich braucht. Die Kunst des Zuhörens braucht Übung. Der Grundkurs vermittelt die notwendigen „basics“ dafür. Sie werden theologisch und kommunikationspsychologisch begründet.

Grundkurs I besteht aus Präsenzeninaren mit Gesprächsübungen, Supervision und Selbsterfahrung, Peergroupmeetings, Praxis, Hausaufgaben und Lektüre.

Wer an Grundkurs I teilgenommen und die Abschlussprüfung bestanden hat, erhält die Bescheinigung, in Begleitender Seelsorge ausgebildet zu sein. Das Abschlusszertifikat wird erteilt, wenn alle erforderlichen Leistungen vorgewiesen wurden. Versäumte Seminare können im nächsten Durchlauf nachgeholt werden.

Die Studienleistungen werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) berechnet. Das ermöglicht die Einpassung der ISA-Ausbildung in akademische Bachelor- und Masterstudiengänge. Ein Credit(-Point) umfasst ca. 30 Arbeitsstunden.

Eigenstudium und Praxisübung

Wann die Teilnehmenden die Aufgaben erledigen, bleibt ihnen selbst überlassen. Das Zertifikat für den Kurs kann aber erst ausgestellt werden, wenn alle Aufgaben vorgewiesen sind.

Pflichtlektüre

Die Teilnehmenden müssen bis zum Abschluss des Kurses die angegebene Pflichtliteratur gelesen haben (1.732 S. = 5,2 Credits). Die Teilnehmer erhalten ein Lesejournal, in dem die Literatur aufgeführt ist und in dem sie ihre absolvierten Leseaufgaben vermerken.

Hausaufgaben

Die Teilnehmenden erhalten von der Kursleitung schriftliche Fragen zum Lehrbuch „Die Grundlagen der seelsorgerlichen Gesprächsführung“. Hierfür sind insgesamt 2,0 Credits = ca. 60 Arbeitsstunden vorgesehen. Die Hausaufgaben sind jeweils per E-Mail einzusenden. Sie werden nicht benotet, aber kommentiert.

Praxiserfahrung

- ▶ Erforderlich sind 40 kurz dokumentierte Gespräche von mindestens 15 Minuten Länge. Die Teilnehmenden erhalten dafür einen Dokumentationsbogen.
- ▶ Es wird den Teilnehmenden empfohlen, sich für die Dauer von GKI einem bestehenden Besuchsdienst-Team anzuschließen, etwa in einem Krankenhaus oder einem Altenheim.

- ▶ Die teilnehmende Person muss von drei Gesprächen ausführliche Gesprächsprotokolle anfertigen, die in den Präsenzseminaren analysiert werden. Die Teilnehmenden erhalten ein Muster für die Erstellung der Gesprächsprotokolle.

Leistungsnachweise

Jeder Teilnehmer erhält einen Bogen mit Feldern für alle zu erbringenden Studienleistungen. In diese Felder muss die Leistung nach Abschluss jeweils mit Unterschrift des (Seminar-)Leiters bestätigt werden. Die Bögen müssen darum zu allen Veranstaltungen des ISA-Programms mitgebracht und unaufgefordert vorgelegt werden. Das Zertifikat kann erst ausgefertigt werden, wenn alle Leistungen auf diese Art bestätigt sind.

GKI-Präsenzseminare

Präsenzblock I	Präsenzblock II	Präsenzblock III
<p>Grundkurs I 01</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einführung in die personenzentrierte Gesprächsführung ▶ Beantwortung von Fragen zum theoretischen Lernstoff ▶ Modellgespräch Trainer ▶ Übungsgespräche TN ▶ Einführung in die Arbeit mit Verbatims (Gesprächsprotokolle) ▶ Analyse von Verbatims ▶ Selbsterfahrung in der Encountergruppe ▶ Themenzentriertes Gruppengespräch über Hiob 	<p>Supervisionstage (SV)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fallbesprechungen ▶ Besprechung von Rational-Emotiven Analysen (ABC-Methode) ▶ Besprechung von Gesprächsprotokollen ▶ Rollenspiele und Übungen ▶ Individuelle fachliche und persönliche Fragen ▶ Fachreferate zu gewünschten Themen ▶ Info-Börse ▶ Themenzentrierte Gruppengespräche ▶ Testauswertungen <p>Die SV-Tage stehen auch ehemaligen ISA-Teilnehmern und anderen Beratern und Seelsorgern zur Verfügung. Jeder Tag ist in drei Abschnitte aufgeteilt, an denen die Externen selektiv teilnehmen können. Wer sich aktuell in der ISA-Ausbildung befindet, sollte aber jeweils den ganzen Tag dabei sein.</p> <p>Peergroupmeeting</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Austausch ▶ Diskussion von Lernproblemen etc. ▶ Übungsgespräche <p>Bei den Peergroupmeetings sind die Teilnehmer unter sich. Ihnen stehen dazu die Räumlichkeiten am Veranstaltungsort zur Verfügung. Die Einteilung der 6 Stunden jedes Meetings bleibt ihnen selbst überlassen. Die Peergroupmeetings können dazu verwendet werden, einige der pflichtgemäßen Übungsgespräche von GKI und ZKI, die zu den Hausaufgaben gehören und dokumentiert werden müssen, miteinander zu führen.</p>	<p>Grundkurs I 02</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beantwortung von Fragen zum theoretischen Lernstoff ▶ Modellgespräch Trainer ▶ Übungsgespräche TN ▶ Einführung in die Arbeit mit Verbatims (Gesprächsprotokolle) ▶ Analyse von Verbatims ▶ Selbsterfahrung in der Encountergruppe ▶ Themenzentriertes Gruppengespräch über den Jakobusbrief <p>Peergroupmeeting</p> <p><u>Inhalte:</u> s. mittlere Spalte</p> <p>Prüfungsseminar</p> <p>Erster Teil des Prüfungsseminars ist eine schriftliche Klausur, in der die theoretischen Inhalte des Kurses abgefragt werden. Die Fragen beziehen sich vor allem auf das ISA-Lehrbuch „Einführung in die Grundlagen der seelsorgerlichen Gesprächsführung“, aber auch auf wesentliche Aspekte der anderen Pflichtliteratur des Kurses.</p> <p>Jeder Teilnehmer führt ein ca. 20-minütiges Seelsorgegespräch mit dem Kursleiter oder einem Mitarbeiter, der die Rolle eines fiktiven Klienten einnimmt. Der Prüfling erhält unmittelbar vor dem Gespräch einige Informationen über den „Klienten“. Im Anschluss erhält der Prüfling eine konstruktiv-kritische Rückmeldung der anderen Kandidaten und des Kursleiters.</p>

Die Termine und Zeitpläne der Präsenzblöcke finden Sie unter „Termine“ auf der ISA-Website.

Materialkosten (Handouts usw.) sowie Kaffee und Getränke bei den Veranstaltungen in unseren eigenen Räumlichkeiten (Ettlingen) sind inbegriffen. Für die Mahlzeiten müssen die Teilnehmer selbst aufkommen.

Übersicht GK I 2015

Inhalte	Stunden gesamt	Credits
Präsenzseminare	45	1,5
Schriftliche Aufgaben	60	2,0
Praxis: Gespräche	39	1,3
Leseaufgaben	156	5,2
	Credits gesamt	10,0

Preise

Standard ist, dass der GKI zusammen mit dem GKII absolviert wird. Beide Kurse zusammen kosten 1.200 €. In Ausnahmefällen kann man den GKI aber auch separat belegen. Dann beträgt der Preis 800 €.